



<https://biz.li/344n>

BIS JANUAR 2017 WIRD DIE ALLERBRÜCKE DER A7 BEI SCHWARMSTEDT SANIERT

Veröffentlicht am 25.07.2016 um 20:09 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Im Verlauf der Autobahn A 7 zwischen der Anschlussstelle Schwarmstedt und der Tank- und Rastanlage Allertal ist ab Anfang August 2016 mit Behinderungen zu rechnen. Hier werden umfangreiche Ertüchtigungsarbeiten am Tragwerk der Brücke über die Aller durchgeführt. Grund sind die ständig wachsende Verkehrsbelastung und altersbedingt auftretende Schadensbilder am Stahltragwerk sowie den Fahrbahnübergängen des Bauwerkes. Dies teilt die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Verden, mit. Zeitgleich mit der Tragwerksertüchtigung werden auf dem Bauwerk die Fahrbahnbeläge, die Bauwerksabdichtung, die Schutzplanken, das Geländer auf der Westseite und die Asphaltbeläge vor und hinter dem Bauwerk erneuert. Des Weiteren werden die alten Fahrbahnübergangskonstruktionen gegen neue, geräuschkindernde Konstruktionen ausgetauscht. Die



Die Allerbrücke im Zuge der Autobahn 7 nördlich der Anschlussstelle Schwarmstedt: Blick in Richtung Süden. Foto: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr

Ertüchtigungsmaßnahmen am Stahltragwerk können nicht unter laufendem Verkehr ausgeführt werden, da die Erschütterungen die notwendigen Schweißarbeiten stark behindern würden. Aus diesem Grund werden die Richtungsfahrbahnen Hannover und Hamburg nacheinander für den Verkehr voll gesperrt. Somit kann jedes Teilbauwerk für sich ohne darüber laufenden Verkehr saniert werden. Die Bautätigkeiten beginnen Anfang August mit dem Aufbau der Stauwarnanlage und der Herstellung der Mittelstreifenüberfahrten vor und hinter dem Bauwerk. Dazu muss in beiden Fahrtrichtungen jeweils der linke Fahrstreifen gesperrt werden, sodass ab Beginn der Bautätigkeiten nur noch zwei Fahrstreifen pro Fahrtrichtung zur Verfügung stehen. Anschließend wird der Verkehr auf jeweils eine Richtungsfahrbahn übergeleitet, damit jedes Teilbauwerk für sich ohne Verkehr saniert werden kann. Von Mitte August bis Mitte Oktober 2016 wird zunächst der Verkehr in Fahrtrichtung Hamburg zwischen der Anschlussstelle Schwarmstedt und der Tank- und Rastanlage Allertal auf die Richtungsfahrbahn Hannover übergeleitet. Nach Abschluss der Arbeiten auf der Richtungsfahrbahn Hamburg folgen dann die Arbeiten auf der Richtungsfahrbahn Hannover, für die der Verkehr ab Oktober 2016 auf die Richtungsfahrbahn Hamburg übergeleitet wird. Die Gesamtfertigstellung und Aufhebung der Verkehrsbeschränkung ist für Januar 2017 geplant, witterungsbedingte Verzögerungen sind möglich. Zur Umfahrung der Baustelle in Fahrtrichtung Norden können je nach Rückstaulage die Bedarfsumleitungen U 45, U 47 und U 49 von der AS Mellendorf über Buchholz und Schwarmstedt zur Anschlussstelle Westenholz, die U 45e, U 47 und U 49 von der AS Mellendorf über Ovelgönne/Hambühren und Schwarmstedt zur Anschlussstelle Westenholz, sowie U 49 von der AS Schwarmstedt bis zur AS Westenholz genutzt werden. Großräumig kann die Baustelle auch über die U 49a von der AS Schwarmstedt über Ovelgönne/Hambühren und Bergen zur AS Soltau Südumfahren werden. Zur Umfahrung der Baustelle in Fahrtrichtung Süden kann die Bedarfsumleitung U 28 von der AS Westenholz bis zur AS Schwarmstedt genutzt werden. Der detaillierte Bauablauf befindet sich derzeit in der Abstimmung. Sobald die genauen Termine vorliegen werden diese durch die Landesbehörde bekannt gegeben. Die Baukosten belaufen sich auf rund 5,0 Millionen Euro. Weiterführende Informationen stehen auf der Internetseite der Landesbehörde unter www.a7-allerbruecke.info zur Verfügung. Die

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Verden bittet alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis.